

Patentanwalt
Dr. F. Baumbach
Campus Berlin-Buch
Robert-Rössle-Str. 10

Dr. F. Baumbach, Robert-Rössle-Str. 10, 13125 Berlin

D-13125 Berlin

Herrn
Egon Tech
[REDACTED]

Berlin, 17. September 2012

Bewertung der Schutzrechte von Herrn Egon Tech

Deutsche Patentanmeldung DE 101 07 731.9-41

Europäisches Patent EP 1 361 894

US-Patentanmeldung 10/485,513

„Verwendung eines polyfunktionellen Wirkstoffgemisches als Tabakrauchschadstoffantagonist als gesundheitsschützendes Mittel beim Tabakrauchen“

Die Erfindung betrifft die Verwendung eines polyfunktionellen Wirkstoffgemisches mit antiinflammatoriver, spasmolytischer und Antistresswirkung, das aus einem multifaktoriellen Abwehr- Modulatorgemisch gewonnen wurde, als Tabakrauchschadstoffantagonist mit gesundheitsschützender Funktion beim Tabakrauchen.

Die oben genannte Erfindung zeigt die Funktionsmechanismen der Zelle und deren Steuerung auf.

Das polyfunktionelle Wirkstoffgemisch lässt sich ohne Ausnahme in der Pharmazie, Kosmetik und als Nahrungsergänzung hervorragend verwenden. Einige der damit herstellbaren Produkte sind bereits fertig entwickelt, andere befinden sich noch in der

Tel.: +49-30-94892273
+49-30-94892274
Fax: +49-30-94892271

Bankverbindung : Berliner Sparkasse
BLZ: 10050000
Kto.-Nr. 1953238820

Entwicklung. Die (fertigen) Produkte sind im Vergleich zu den herkömmlichen Erzeugnissen innovativ und haben auf dem Weltmarkt den höchsten Entwicklungsstand/entsprechen dem Stand der Technik.

Es ist davon auszugehen, dass sich diesbezüglich mit dem europaweiten Warenzeichen BEQUOL-GDR eine umfangreiche Produktreihe vermarkten ließe.

Die teilweise über das Zentralnervensystem (ZNS) wirkenden zellregulierenden Eigenschaften der innovativen Produkte sind von herausragender Bedeutung bei Infekten aller Art und bei der Bewältigung von entzündungsbedingten Erkrankungen, insbesondere auch bei unmittelbaren Erkrankungen des ZNS sowie bei den sich daraus ergebenden Therapien/Produkten. Teile der Inhaltstoffe wirken direkt durch die Überwindung der Blut-Hirn-Schranke physiologisch und somit direkt auf alle pathologischen Prozesse, die über das ZNS beeinflusst werden können, ausgenommen irreversible Verletzungen.

Gebrauchsmuster DE 20 2006 001 133.1

„Multifunktionelles Wirkstoffgemisch mit präventiven und therapeutischen Eigenschaften zur Verwendung als Universal-Adjuvans für die Herstellung von Vakzinen gegen Virus- und Krebserkrankungen“

Die Erfindung betrifft neue multifunktionelle Wirkstoffgemische, die unter Einsatz von Verfahren bereitgestellt werden, die neueste Erkenntnisse physikalischer Phänomene der Quantensteuerung, verbunden mit Verhaltensweisen von Biologicals und Minerals und deren gewählter Komplexe im EMF (Elektro Magnetischen Feld) und deren neuartige, zuvor nicht bekannte Wirkungsweisen auf den Organismus ausnutzen. Die Erfindung betrifft ferner neue Verfahren zur Herstellung effizienter Vakzine und Hilfsstoffe für die Impfung gegen Virus- oder Krebserkrankungen.

Das multifunktionelle Wirkstoffgemisch (Universal-Adjuvans) beinhaltet neben den Wirkmechanismen der fehlgeleiteten Zellteilung auch die Prophylaxe, Metaphylaxe und Therapie speziell bei Viruserkrankungen sowie die entsprechenden spezifischen Wirkungen bei weiteren Erkrankungen.

Heute und in Zukunft wächst die Gefährdung der Menschen diesbezüglich in globalem Maßstab stark an. Die Erfindung stellt daher eine wichtige Maßnahme zur

Vermeidung oder Therapie derartiger Infektionen dar. Der äußerst schnelle Wirkeintritt im Organismus ist hier ein enormer Vorteil bei der Therapie.

Deutsche Patentanmeldung DE 11 2007 001 709.5

„Multifunktionelles Wirkstoffgemisch“

Die vorliegende Erfindung betrifft multifunktionelle Wirkstoffgemische mit präventiven und therapeutischen Eigenschaften, bei deren Herstellung Verfahren ausgenutzt werden, die neueste Erkenntnisse im Hinblick auf Quantensteuerung, und das Verhalten von Biomolekülen und Mineralien im elektromagnetischen Feld ausnutzen. Darüber hinaus umfasst die Erfindung die Verwendung dieser Wirkstoffgemische als Universal-Adjuvantien für die Herstellung effizienter Impfstoffe gegen Virus- und Krebserkrankungen. Außerdem betrifft die vorliegende Erfindung die Verwendung der beschriebenen multifunktionellen Wirkstoffgemische bei der Herstellung pharmazeutischer Zusammensetzungen zur Behandlung eines breiten Spektrums medizinischer Indikationsstellungen.

Gegenüber dem vorgenannten Gebrauchsmuster DE 20 2006 001 133.1 ist die Wirkungsweise noch weiter interpretiert und vereinigt eine große Bandbreite vieler Wirkeigenschaften.

Die Kombination von TCM, Nano-Biologicals, Nano-Minerals mit der Information "informierter SiO₂-Partikel", die quantenphysikalischen Phänomenen unterliegen, lassen Anwendungen in bisher nicht bekanntem Umfang zu. Zusätzlich steuerbare Nano-Partikel mit inkludierten/adhäsierten Biologicals bieten darüber hinaus ein Vielfaches an Anwendungsmöglichkeiten. Einige Produkte sind bereits fertig zum Einsatz, andere werden in voraussichtlich großer Zahl folgen!

Die Verwendung dieser Wirkstoffgemische erfolgt bei Verletzungen der Nervenreizleitung der Nervenbahnen und Nervenmeridiane durch Akupunktur. Akupunktur bedient sich aller Indikationsfelder der Akupunktur, allerdings besteht die Möglichkeit einer viel gezielteren und wirksameren Therapie. Dies ermöglicht den Patienten, die mit den verwendeten Partikeln behandelt werden, eine bessere Lebensqualität (BEQUOL-GDR).

Deutsche Patentanmeldung DE 10 2005 027 905.8

Gebrauchsmuster DE 20 2004 009 180.1

Gebrauchsmuster DE 20 2004 009 689.7

Europäische Patentanmeldung EP 05761475.2-2107

US-Patentanmeldung 11/629,246

„Präparat zur Prophylaxe und Therapie von Stresszuständen, von funktionellen und organischen Störungen des Nervensystems und des Stoffwechsels, sowie für die Anwendung bei Sonnenallergikern, gegen Sonnenbrand und für das Wohlbefinden bei Mensch und Tier“

Die Erfindung betrifft eine Rezeptur zur äußereren Anwendung bei Sonnenallergikern und anderen Allergien oder Entzündungen der Haut, Sonnenbrand sowie zur Stressminimierung und Steigerung des Wohlbefindens.

Die geschützte Rezeptur besteht aus einem Glycin-haltigen Grundlagengel, dem, je nach Anwendung, weitere Zusatzstoffe beigemischt werden. Als Applikationen, neben Auftragen auf die Haut, wird auch die intranasale Verwendung der Rezeptur in Nasensprays und die orale/innere Anwendbarkeit (mikroverkapselt) beansprucht.

Neben der Anwendung beim Menschen wird auch der Einsatz bei Tieren beschrieben, wobei eine Verabreichung über das Futtermittel (z.B. mikroverkapselt), die Tränke und im Sprühverfahren genannt werden.

Die geschützte Rezeptur findet Anwendung gegen psychischen Stress und alle damit verbundenen Erkrankungsbilder. Diese machen laut WHO-Studie etwa 85% aller Erkrankungen des Menschen aus. Dies entspricht damit der herausragenden Rolle die für den sogenannten "6. Kondratieff- Zyklus" vorausgesagt wird. Laut dieser Vorhersage sollen Innovationen aus Medizin, High Tech und neuen Psychotechniken für Vollbeschäftigung, einen langanhaltenden Aufschwung von Körper, Geist und Seele, sowie für eine tiefgreifende Reorganisierung der Gesellschaft sorgen. Nach übereinstimmender Meinung von Fachleuten soll diese Phase für die "Psycho-soziale Gesundheit des Menschen", die Therapierbarkeit von Krankheiten und die Anwendung neuer Technologien in den kommenden 30-40 Jahre bestimmend sein.

Deutsche Patentanmeldung DE 10 2007 024 802.6

Gebrauchsmuster DE 20 2007 007 542.1

Europäische Patentanmeldung 08758104.7

„Aminosäure-Mineral-Peptid-Komplex, insbesondere quantenmechanisch modifiziert, als Arzneimittel zur Behandlung von Demenzerkrankungen“

Die Erfindung betrifft die Verwendung eines multifunktionellen Wirkstoffgemisches für die Herstellung einer pharmazeutischen Zusammensetzung zur Behandlung, Vorbeugung oder Linderung von Demenzerkrankungen, insbesondere von Morbus Alzheimer, mit präventiven und therapeutischen Eigenschaften. Anwendungsgebiete der Erfindung sind die Lebenswissenschaften und die pharmazeutische Industrie.

Das erfindungsgemäß verwendete multifunktionelle Wirkstoffgemisch umfasst eine Fraktion spezifischer Peptide mit Molekulargewichten bis 10 000 Dalton und eine Fraktion essentieller und nichtessentieller Aminosäuren, welche durch Inkubation von Zellen bei geeigneten Wachstumstemperaturen und anschließender Lyse für die Herstellung einer pharmazeutischen Zusammensetzung zur Behandlung, Prophylaxe und/oder Metaphylaxe von Demenzerkrankungen.

Deutsche Patentanmeldung DE 10 2007 041 735.9

Gebrauchsmuster DE 20 2007 012 343.4

„Aminosäure-Mineral-Peptid-Komplex, insbesondere quantenmechanisch modifiziert, als Rezeptur zur Regulierung der Haut“

Die Erfindung betrifft die Verwendung eines multifunktionellen Wirkstoffgemisches für die Herstellung einer Rezeptur zur Regulierung des Zustandes der äußeren Haut von Säugetieren einschließlich des Menschen. Anwendungsgebiete der Erfindung sind die Lebenswissenschaften, insbesondere die Pharma- und Kosmetikindustrie.

Die Erfindung stellt ein Mittel bereit, das die Faktoren der Hautalterung oder –erkrankungen, UV-Licht, freie Radikale und Stress minimiert, den Abbau von Bindegewebsfasern, insbesondere Keratin, inhibiert, sowie entzündliche Prozesse der Haut lindert.

Gebrauchsmuster DE 20 2010 009 608.1

„System zur Magnetstimulation, insbesondere zum Schutz gegen externe ZNS-schädigende EMF-Signale; (BABS-I/Biophysical Anti Brainmanipulation System-Integration)“

Die Erfindung betrifft die Bereitstellung und Verwendung einer neuartigen elektrotechnischen Spule auf dem Gebiet der Magnetstimulation, insbesondere der transkraniellen Magnetstimulation (TMS), zur Verhinderung bzw. Minimierung von schädigenden Einflüssen auf das Zentralnervensystem. Die Neuerung basiert auf der überraschenden Feststellung, dass eine hexagonale, d.h. sechseckige Spule, die eine elektromagnetische Welle einer bestimmten Frequenz, ausgewählt aus dem Frequenzbereich von 0,1 bis 40 Hz, abgibt, besonders gut für die Magnetstimulation, vorzugsweise die TMS, geeignet ist. Vorzugsweise ist diese elektrische Spule derart ausgebildet, dass bei Bedarf zusätzlich noch eine oder mehrere andere Nieder- und/oder Hochfrequenz(en) beinhaltet sein können.

Mit Hilfe der erfindungsgemäßen Spule ist es nun möglich die Nachteile der bisher eingesetzten Rundspulen zu kompensieren, die nur ein relativ diffuses Magnetfeld erzeugen. Ebenfalls ermöglicht die neuerungsgemäße Spule erstmals die Durchführung eines Verfahrens, dem sogen. *Biophysical Anti Brainmanipulation System-Integration (BABS-I)*.

Deutsche Patentanmeldung DE 10 2010 032 149.4

Gebrauchsmuster DE 20 2010 010 638.9

„Nano-Hydrogele für die therapeutische und nichttherapeutische Behandlung, insbesondere zur Therapie von Stresszuständen und Regeneration geschädigter Zellsysteme (Nano-Shuttle-System)“

Die Erfindung betrifft eine stoffliche Zusammensetzung, die als besonders wirksamer Wirkstoff-Lieferant bzw. Carrier für die therapeutische und nichttherapeutische Behandlung, insbesondere zur Therapie von Stresszuständen und zur Regeneration

geschädigter Zellsysteme geeignet ist. Anwendungsgebiete sind die Lebenswissenschaften und die pharmazeutische Industrie.

Als besonders geeigneter Wirkstofflieferant erwies sich ein neuartiges Nano-Hydrogel, umfassend ein Hydrogel, in das Hydrogel eingelagerte Siliziumdioxid-Nanopartikel sowie wenigstens eine an die Siliziumdioxid-Nanopartikel angelagerte und/oder in die Siliziumdioxid-Nanopartikel eingelagerte biologisch aktive Substanz.

Es zeigte sich, dass dieser erfindungsgemäße Wirkstofflieferant hervorragend als Nano-Shuttle-System eignet ist. So hat sich insbesondere gezeigt, dass damit eine herausragende Funktion gewährleistet wird, nämlich in Areale des ZNS vorzudringen und biologisch/antiinflamativ, viruzid, bakterizid, gefäßformend und –bildend zu wirken oder die Hemmung in Entartung begriffener Zellsysteme zu bewirken, sowie eine Regeneration von Zellschäden zu bewirken.

Dieses neuartige Nano-Shuttle-System ermöglicht es ebenfalls, biologisch aktive Substanzen, vorzugsweise Biologicals, in üblicherweise schwer zugängliche Körperregionen, wie z. B. in den Augapfel, zuzuführen bzw. dort einzuschleusen.

Unabhängig von einer pharmazeutischen Verwendung hat sich die erfindungsgemäße Zusammensetzung aber auch für die Behandlung von Pflanzen als geeignet erwiesen, insbesondere zur Regeneration von geschädigten Pflanzenzellen, wobei die Zusammensetzung vorzugsweise auf die Blätter der Pflanze, insbesondere auf geschädigte oder befallene Blätter, aufgetragen wird.


Dr. F. Baumbach